Amtsblatt

der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2019 | Samstag, 07.09.2019 | Nummer 09

Einweihung des neuen Gerätehauses mit Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Teichwolframsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf lädt alle Einwohner der Gemeinde am Samstag, den 21. September 2019 in das neue Gerätehaus ein. Beginn ist 10:00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen. Für interessierte Bürger werden Führungen im neuen Gerätehaus durchgeführt.

Ab 15:00 Uhr gibt es bei Kaffee und Kuchen Vorführungen der Theater-Arbeitsgemeinschaft unseres Ortes, einer Kindergruppe unserer Grundschule sowie eine Vorführung der Tanzgruppe des Turnvereines Kleinreinsdorf. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg oder mit feuerwehrtechnischen Spielen, z. B. Zielspritzen und Geschicklichkeitsspielen mit der hydraulischen Schere, rund um das Gerätehaus die Zeit vertreiben.

Mit Fassbier, Sekt und Wein, alkoholfreien Getränken, Rostern, Steaks und belgischen Fritten ist für das leibliche Wohl reichlich gesorgt. Wir wünschen allen Gästen einen angenehmen Tag im neuen Gerätehaus.

Freiwillige Feuerwehr Teichwolframsdorf und Feuerwehrverein Teichwolframsdorf e.V.

Im Modell schon fertig, bald auch im Original. Das Modell wurde erstellt von Bryan Marquardt und Pascal Reihl im Rahmen einer schulischen Arbeit.

Herausgeber: Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf – Druck und Verlag: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterin P. Pampel oder ein Vertreter im Amt; für den Anzeigenteil: TISCHENDORF :: DIE MEDIENPARTNER, Greiz – Das Amtsblatt erscheint monatlich sowie nach Bedarf und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Bei Bedarf ist es außerdem kostenlos im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, erhältlich. Internet: www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de – E-Mail: verwaltung@md-td.de

Gemeindeämter/Bürgerbüros

Postanschrift Teichwolframsdorf:
Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Fax: (03 66 24) 2 04 55

Postanschrift Mohlsdorf:
Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Telefon: (0 36 61) 4 53 00/Fax: (0 36 61) 45 30 17
E-Mail: verwaltung@md-td.de, Internet: mohlsdorf-teichwolframsdorf.de

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):
Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):
Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Weitere Termine sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich. Die Bürger der Gemeinde können, unabhängig von ihrem Wohnort, beide Bürgerbüros/Einwohnermeldeämter nutzen.

Sprechzeiten

Ortschaftsbürgermeister
1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- **Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)**
  Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  Telefon: (0 36 61) 45 45 60
- **Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)**
  Hauptstraße 53 a, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  Telefon: (03 66 24) 2 02 04

Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (0 36 61) 4 53 00 oder per E-Mail schiedsstelle@md-td.de

Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel
- jeden Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf – Telefon: (0 36 61) 45 30 52
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 31

Hinweise

Redaktionsschluss

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
13. September 2019	05. Oktober 2019
11. Oktober 2019	02. November 2019
15. November 2019	07. Dezember 2019

Verteilung der Amtsblätter
Das von der Firma Tischendorf beauftragte Unternehmen ist bemüht, jedem Haushalt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Amtsblatt am Erscheinungstag zuzustellen. Sollte es Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes geben, bitten wir Sie, die Firma Tischendorf in Greiz, Telefon: (0 36 61) 6 29 30, umgehend zu informieren.

Wichtige Rufnummern

Rettungsleitstelle Gera	(03 65) 41 21 76
(Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 4 88 20
Frauen in Not	
Frauenberatungsstelle	(01 71) 7 20 79 94
Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(0 36 61) 26 17
Kinder- und Jugendschutzdienst	(0 36 61) 4 42 58 98
Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(0 36 61) 4 42 58 99
Sorgentelefon	(08 00) 0 08 00 80
Tierärztlicher Notdienst	
Dr. H.-D. Gerstner, Carolinenstraße 44	(0 36 61) 45 61 30
Kindertagesstätten	
„Regenbogen“ in Mohlsdorf	(0 36 61) 43 25 55
„Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 03 53
„Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 23) 2 04 14
Schulen	
Freie Regelschule Reudnitz	(0 36 61) 43 25 47
Grundschule Mohlsdorf	(0 36 61) 4 25 83
Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 24) 2 22 81
Landratsamt Greiz	(0 36 61) 87 60
Stromversorgung	
Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
TEAG Thür. Energie AG	
Service-Nummer	(0 36 41) 8 17 11 11
TEN Thür. Energienetze GmbH	
Störungsnummer Strom	(03 61) 73 90 73 90
Störungsnummer Erdgas	(08 00) 6 86 11 77
Zweckverband TAWEG Greiz	(0 36 61) 61 70
Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla	(03 66 22) 56 80
Abfallwirtschaftszweckverband	
(Grobmüll)	(0 36 61) 47 80 20
(Service-Nr.)	(03 65) 8 33 21 50
Geraer Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf	(03 65) 8 22 00
Pfarramt Mohlsdorf	(0 36 61) 4 27 00
Pfarramt Reinsdorf	(0 36 61) 6 34 01
Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf	
Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(0 36 61) 43 21 21
Arztpraxis Reudnitz	
Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(0 36 61) 43 22 44
Arztpraxis Teichwolframsdorf	
Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
Zahnarzt	
Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler	(0 36 61) 26 12
Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 24) 2 02 26
„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH	
Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(0 36 61) 32 39
Naturheilpraxis Silke Sturm	(0 36 61) 45 78 00
Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold	(03 66 24) 2 04 96
Postpoint Kahmer	(0 36 61) 43 32 54
Poststelle in Teichwolframsdorf	(03 66 24) 3 10 57
Fahrdienste	
Herr Andreas Trommer	(0 36 61) 43 36 72
Herr Edgar Schneider	(03 66 24) 2 04 56
„Bienenschwarm-Hotline“	
Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
Netkom Service-Nummer	(0 36 43) 21 33 33
René Böttcher (Ansprechpartner)	(01 74) 3 03 32 31
Netkom Servicetechniker	
Computerservice von A–Z, H. Pelz	(0 36 61) 45 34 42

Amtliche Bekanntmachungen

Neubekanntmachung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 29.08.2019

Aufgrund des § 2 der 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 31.05.2019 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 06/2019 vom Ausgabetag 01.06.2019) wird nachstehend der Wortlaut der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, wie er sich aus

1. der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 04.01.2012 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 02/2012 vom Ausgabetag 01.02.2012),
2. des § 1 der 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 21.05.2012 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 09/2012 vom Ausgabetag 02.08.2012) und
3. des § 1 der 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 07.10.2014 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 11/2014 vom Ausgabetag 06.11.2014)
4. des § 1 der 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 09.09.2016 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 11/2016 vom Ausgabetag 05.11.2016)
5. des § 1 der 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 14.01.2019 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 02/2019 vom Ausgabetag 02.02.2019)
6. des § 1 der 5. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf vom 13.05.2019 (Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf Nr. 06/2019 vom Ausgabetag 01.06.2019)

ergibt, in der vom 02.06.2019 an geltenden Fassung bekannt gemacht.

Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, den 29.08.2019
Pampel, Bürgermeisterin

Hauptsatzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

§ 1 Gemeinde

Die Gemeinde führt den Namen „Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ und ist eine Landgemeinde nach § 6 Abs. 5 ThürKO. Sie hat ihren Sitz im OT Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Eine Außenstelle mit Bürgerbüro befindet sich im OT Mohlsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf.

§ 2 Wappen, Flaggen, Dienstsiegel

Die Gemeinde führt gem. § 7 Abs. 3 ThürKO ein Dienstsiegel.
Das Dienstsiegel trägt im oberen Halbbogen die Umschrift „Thüringen“ und im unteren Halbbogen die Umschrift „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ und zeigt das Wappen des Freistaates Thüringen.

§ 3 Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet gliedert sich in folgende Ortsteile:
1. Ortsteil Mohlsdorf
2. Ortsteil Teichwolframsdorf

Der Ortsteil Mohlsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Mohlsdorf. Der Ortsteil Teichwolframsdorf liegt im Gebiet der ehemaligen Gemeinde Teichwolframsdorf.
Die Ortsteile dürfen ihren bisherigen Namen nur in Verbindung mit dem Namen „Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“ weiterführen.

§ 4 Ortsteile mit Ortschaftsverfassung (Ortschaften)

(1) Die Ortsteile
   1. Mohlsdorf
   2. Teichwolframsdorf

   erhalten jeweils gemäß § 45a ThürKO eine Ortschaftsverfassung.
(2) Die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder erfolgt nach folgenden Regelungen:
   a) Für das aktive und passive Wahlrecht finden die Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes (ThürKWG) und der Thüringer Kommunalwahlordnung (ThürKWO) in der jeweils geltenden Fassung entsprechend Anwendung, wobei an die Stelle des Begriffs „Gemeinde“ der Begriff „Ortschaft“ tritt.
   b) Die Wahl der Ortschaftsratsmitglieder erfolgt entsprechend den Vorschriften für die Wahl der Gemeinderatsmitglieder gemäß dem ThürKWG und der ThürKWO in der jeweils geltenden Fassung.
(3) Jeder Ortschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Stellvertreter des Ortschaftsbürgermeisters.

§ 5 Bürgerbegehren, Bürgerentscheid

(1) Die Bürger können über Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde die Durchführung eines Bürgerentscheids beantragen (Bürgerbegehren). Nach Zustandekommen des Bürgerbegehrens wird die Angelegenheit den Bürgern zur Entscheidung vorgelegt, sofern der Gemeinderat, sich das Anliegen nicht zu Eigen macht.
(2) Unter bestimmten Voraussetzungen kann der Gemeinderat den Bürgern eine Angelegenheit des eigenen Wirkungskreises der Gemeinde zur Entscheidung vorlegen (Ratsreferendum).
(3) Absatz 1 und 2 gelten für Bürgerentscheide in den Ortschaften der Landgemeinde entsprechend.
(4) Der erfolgreiche Bürgerentscheid hat die Wirkung eines Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde. In der Ortschaft der Landgemeinde hat der erfolgreiche Bürgerentscheid die Wirkung eines Beschlusses des Ortschaftsrates.
(5) Das Nähere zur Durchführung von Bürgerbegehren, Bürgerentscheid, Ratsbegehren und Ratsreferendum regelt das Thüringer Gesetz über das Verfahren bei Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid (ThürEBBG) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 6 Einwohnerversammlungen

(1) Der Bürgermeister beruft mindestens einmal jährlich eine Einwohnerversammlung ein, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern. Der Bürgermeister lädt spätestens eine Woche vor der Einwohnerversammlung unter Angabe von Ort, Zeit und Tagesordnung in ortsüblicher Weise öffentlich zur Einwohnerversammlung ein.
(2) Die Einwohnerversammlung kann auf bestimmte Ortsteile beschränkt werden, dies ist in der Einladung bekanntzugeben. Dem Bürgermeister obliegt die Leitung der Einwohnerversammlung. Er hat im Rahmen der Erörterung den Einwohnern in ausreichendem Umfang Gelegenheit zur Äußerung zu geben. Soweit dies erforderlich ist, kann der Bürgermeister zum Zweck der umfassenden Unterrichtung Dritte, insbesondere Gemeindebedienstete und Sachverständige hinzuziehen.
(3) Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten, die nicht von der Tagesordnung der Einwohnerversammlung erfasst sind, bis spätestens zwei Tage vor der Einwohnerversammlung bei der Gemeinde einreichen. Die Anfragen sollen vom Bürgermeister in der Einwohnerversammlung beantwortet werden. Ausnahmsweise kann der Bürgermeister Anfragen auch innerhalb einer Frist von drei Wochen schriftlich beantworten.

§ 7 Gemeinderat und Vorsitz im Gemeinderat

Den Vorsitz im Gemeinderat führt der Bürgermeister, im Fall seiner Verhinderung sein Stellvertreter.

§ 8 Bürgermeister

(1) Der Bürgermeister ist hauptamtlich tätig.

(2) Der Gemeinderat überträgt dem Bürgermeister neben den in der Thüringer Kommunalordnung aufgeführten Aufgaben gemäß § 29 Abs. 4 der ThürKO die selbständige Erledigung

a) der Vornahme der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch für alle Vorhaben in Gebieten, für die ein rechtskräftiger Bebauungsplan (B-Plan) besteht, außer in den Fällen, in welchen eine Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans gemäß § 31 BauBG erforderlich ist.

b) der Vornahme der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Abs. 1 BauBG für alle Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile nach § 34 BauGB.

c) der Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechtes, sofern dem nicht gesetzliche Bestimmungen entgegenstehen.

§ 9 Beigeordnete

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte gemäß § 32 ThürKO einen ehrenamtlichen Beigeordneten für die Dauer der Amtszeit des Gemeinderates.

§ 10 Ausschüsse des Gemeinderates

(1) Bei der Zusammensetzung der Ausschüsse hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen, soweit Fraktionen bestehen, sind diese der Berechnung zugrunde zu legen. Übersteigt die Zahl der Ausschusssitze die Zahl der Gemeinderatsmitglieder, so kann jedes Gemeinderatsmitglied, das im Übrigen keinen Ausschusssitz besetzt, verlangen, in einem Ausschuss mit Rede- und Antragsrecht mitzuwirken. Der Gemeinderat entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit durch Beschluss, welchem Ausschuss dieses Gemeinderatsmitglied zugewiesen wird.

(2) Die Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien erfolgt einheitlich nach dem mathematischen Verhältnisverfahren Hare/Niemeyer.

(3) Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben der Ausschüsse regelt im Übrigen die Geschäftsordnung für den Gemeinderat.

§ 11 Ehrenbezeichnungen

(1) Personen, die sich in besonderem Maße um die Gemeinde und das Wohl ihrer Einwohner verdient gemacht haben, können zu Ehrenbürgern ernannt werden.

(2) Personen, die als Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenbeamte, hauptamtliche Wahlbeamte insgesamt mindestens 20 Jahre ihr Mandat oder Amt ausgeübt haben, können folgende Ehrenbezeichnungen erhalten:

Bürgermeister	=	Ehrenbürgermeister
Beigeordneter	=	Ehrenbeigeordneter
Gemeinderatsmitglied	=	Ehrengemeinderatsmitglied
Mitglied des Ortsteil-/ Ortschaftsrates	=	Ehrenmitglied des Ortsteil-/ Ortschaftsrates
Ortsteil-/Ortschafts-bürgermeister	=	Ehrenortsteil-/ Ehrenortschaftsbürgermeister
sonstige Ehrenbeamte	=	eine die ausgeübte ehrenamtliche Tätigkeit kennzeichnende Amtsbezeichnung mit dem Zusatz „Ehren-“.

Die Ehrenbezeichnung soll sich nach der zuletzt oder überwiegend ausgeübten Funktion richten.

(3) Personen, die durch besondere Leistungen oder in sonstiger vorteilhafter Weise zur Mehrung des Ansehens der Gemeinde beigetragen haben, können besonders geehrt werden. Der Gemeinderat kann dazu spezielle Richtlinien beschließen.

(4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts und der Ehrenbezeichnung soll in feierlicher Form in einer Sitzung des Gemeinderates unter Aushändigung einer Urkunde vorgenommen werden.

(5) Die Gemeinde kann das Ehrenbürgerrecht und die Ehrenbezeichnung wegen unwürdigen Verhaltens widerrufen.

§ 12 Entschädigungen

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 20,00 € für die notwendige nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats oder eines Ausschusses, in dem sie Mitglied sind. Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.

(2) Mitglieder des Gemeinderates, die Arbeiter oder Angestellte sind, haben außerdem Anspruch auf Ersatz des nachgewiesenen Verdienstausfalls und der notwendigen Auslagen. Selbständig Tätige erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle Stunde für den Verdienstausfall, der durch Zeitversäumnis in ihrer beruflichen Tätigkeit entstanden ist. Sonstige Mitglieder des Gemeinderats, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von 10,00 € je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und auch nur bis 19.00 Uhr gewährt.

(3) Für eine notwendige auswärtige Tätigkeit werden Reisekosten nach dem Thüringer Reisekostengesetz in der jeweils gültigen Fassung gezahlt.

(4) Für ehrenamtlich Tätige, die nicht Mitglied des Gemeinderats sind, gelten die Regelungen hinsichtlich des Sitzungsgeldes, des Verdienstausfalls bzw. der Pauschalentschädigung und der Reisekosten (Abs. 1, 2 und 3) entsprechend.

(5) Für die Wahrnehmung besonderer Funktionen und die hierdurch entstehenden höheren Belastungen und Aufwendungen erhalten eine zusätzliche monatliche Entschädigung:
– der Vorsitzende eines Ausschusses von 10,00 €
– der Vorsitzende einer Gemeinderatsfraktion 10,00 €.

(6) Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:
– der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Mohlsdorf (§ 2 Abs. 1 ThürAufEVO) 750,00 €
– der Ortschaftsbürgermeister der Ortschaft Teichwolframsdorf 750,00 €
der ehrenamtliche Beigeordnete 343,75 €

(7) Die weiteren Mitglieder der Ortschaftsräte erhalten für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an den Sitzungen des Ortschaftsrates ein Sitzungsgeld in Höhe von 20,00 €.

§ 13 Öffentliche Bekanntmachungen

(1) Die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinde erfolgt durch Veröffentlichung im „ Amtsblatt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf“. Auf den Urschriften der Satzungen sind die Form und der Tag der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich zu vermerken.

(2) Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortschaftsrates werden durch Aushang an nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungstafeln bekannt gemacht:

Mohlsdorf
– Straße der Einheit – Einfahrt zur Gemeindeverwaltung
– Straße der Einheit – Schule
– Straße der Einheit – ehem. Feuerwehrgerätehaus
– Auffahrt Ernst-Thälmann-Str.
– Waldhaus

Reudnitz
– Wartehalle Werdauer Straße
– Schulstraße – Schule
– Straße des Friedens
– Albert-Steinbach-Str. bei Geschäft Rose

Gottesgrün
– Ortsstraße – ehemalige Turnhalle
– Ortsstraße – Einfahrt zu Grundstück Bandke

Kahmer
– Dorfstraße – Bushaltestelle
– Dorfstraße – Containerstellplatz
Teichwolframsdorf
– Hagenberg bei Nr. 5
– Bahnhofsstraße – Containerstellplatz
– Steinberg 1
– Ronneburger Straße – Parkplatz
– Hauptstr. 78a – Turnhalle
– Ecke Talstraße / Bergstraße
– Bushaltestelle Sorge-Settendorf / Abzweigung Kleinreinsdorf
– Sorge-Settendorf 63 – gegenüber Gaststätte Holzfällerklause
Großkundorf
– Großkundorf 24 – Gasthof „Lucius“
– Großkundorf 14a – Dorfgemeinschaftshaus
Kleinreinsdorf
– Kleinreinsdorf – oberer Dorfplatz bei Gaststätte „Heiterer Blick“
– Kleinreinsdorf 16
– Kleinreinsdorf 81 (Silberberg)
Waltersdorf
– Siedlung 1 – unterhalb des ehem. Kulturhauses
– Am Mühlberg 22 – Höhe Zufahrt Methodistenkirche

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen des Gemeinderates, der Ausschüsse und des Ortschaftsrates ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushangs an den Bekanntmachungstafeln vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der Sitzung abgenommen werden.

(3) Für sonstige gesetzlich erforderliche (öffentliche, amtliche oder ortsübliche) Bekanntmachungen gilt Absatz 2 entsprechend, sofern nicht Bundes- oder Landesrecht etwas anderes bestimmt. Im Übrigen findet die Thüringer Verordnung über die öffentlichen Bekanntmachungen (ThürBekVO) in ihrer jeweiligen Fassung Anwendung.

(4) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Abs. 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung in dringenden Fällen ersatzweise durch Aushang an den unter Abs. 2 aufgeführten Bekanntmachungstafeln.
Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Abs. 1 unverzüglich nachgeholt; auf die Form der erfolgten Bekanntmachung ist dabei hinzuweisen.

(5) Öffentliche Zustellungen im Sinne des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes erfolgen im Geltungsbereich dieser Satzung durch Auslegung des zuzustellenden Schriftstückes im Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung, Straße der Einheit 6. Die Vornahme der öffentlichen Zustellung wird zuvor im Amtsblatt der Gemeinde öffentlich bekannt gemacht.

§ 14 Haushaltswirtschaft

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde wird nach den Grundsätzen der Verwaltungsbuchführung (Kameralistik) geführt.

§ 15 Sprachform, In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten

(1) Die in dieser Hauptsatzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Frauen in der weiblichen, für Männer in der männlichen Sprachform.

(2) Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Freistaat Thüringen
Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation

Az.: 2-5-0411 Gera, 08.08.2019

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Mohlsdorf nordwestlich Greizer Straße“ in Teilen der Gemarkungen Mohlsdorf und Herrmannsgrün

Nach § 103j Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I Seite 2794) wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen den Gemarkungen Mohlsdorf und Herrmannsgrün der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Landkreis Greiz, angeordnet.
Die aufgeführten Flurstücke bleiben auch weiterhin im Flurbereinigungsverfahren Mohlsdorf (Az. 2-2-0172) nach § 86 Flurbereinigungsgesetz angeordnet.

Das Verfahren wird unter Leitung des Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) Flurbereinigungsbereich Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke:

Gemarkung Mohlsdorf: Flur 1:
Flurstück Nr.: 2/1, 3, 5/3, 5/4, 5/5, 5/6, 6/3, 6/4, 6/6, 6/7, 7/1, 7/2, 27/5, 27/9

Gemarkung Mohlsdorf: Flur 2:
Flurstück Nr.: 27/11, 28/6, 28/7, 28/8, 28/10, 28/11, 28/12, 29/1, 29/2, 30

Gemarkung Mohlsdorf: Flur 3:
Flurstück Nr.: 45/4

Gemarkung Mohlsdorf: Flur 12:
Flurstück Nr.: 114/1, 125/1, 126/2

Gemarkung Herrmannsgrün: Flur 6:
Flurstück Nr.: 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247/1, 247/2, 247/3, 248, 249, 250/1, 250/2, 251, 252/1, 252/2, 253/4, 253/7, 253/8, 253/10, 253/11, 253/12, 253/13, 253/14, 253/15, 254, 255, 256, 257/1, 258, 259, 267/7, 268/1, 268/2, 269

Gemarkung Herrmannsgrün: Flur 19:
Flurstück Nr.: 415

Gemarkung Herrmannsgrün: Flur 20:
Flurstück Nr.: 422/5, 422/6, 422/7, 423/1, 423/4, 423/6, 423/7, 423/8, 423/9, 423/10, 423/11, 423/12, 423/13, 423/14, 423/15, 423/16, 423/17, 423/18, 423/19, 423/20, 423/21, 423/22, 423/23, 423/24, 423/31, 423/32, 423/34, 423/35, 423/36, 423/37, 423/38, 423/39, 424/2, 425/1, 425/2, 426/1, 426/2, 426/3, 427, 428, 429/1, 429/2, 429/4, 429/5, 430

Gemarkung Herrmannsgrün: Flur 24:
Flurstück Nr.: 479, 480/3, 480/4, 481/1, 481/2, 482, 483, 484, 485, 512/4

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von ca. 19,1 ha.

Gründe:

Die Tauschpartner haben die Durchführung des freiwilligen Landtausches über Flächentausch bzw. Abfindung in Geld beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) Flurbereinigungsbereich Gera beantragt. Bei den unter Nr. 2. dieses Beschlusses aufgeführten Grundstücken in der Ortslage wurde im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Mohlsdorf eine Ortsregulierung durchgeführt und aufgemessen. Ziel ist es nun, diese Regulierung umzusetzen und Besitz und Eigentum in Übereinstimmung zu bringen. Die Fortführung dieses Teilgebietes als freiwilliger Landtausch wird als sinnvoll erachtet, um eine schnellere Umsetzung der Ergebnisse zu erreichen, welche den Eigentümern die uneingeschränkte Verfügung ihrer Grundstücke ermöglicht.

Es wurde von den Tauschpartnern glaubhaft dargelegt, dass sich der Tausch verwirklichen lässt. Der vorgesehene Landtausch entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 103j FlurbG. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig. Somit liegen die Voraussetzungen zur Anordnung des Verfahrens vor.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation (TLBG) Flurbereinigungsbereich Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera einzulegen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag
Cöster, Referatsleiter Flurbereinigungsbereich

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 7. Thüringer Landtag am 27.10.2019

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf liegt in der Zeit vom 07.–11.10.2019 (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten im
Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
Den vollständigen Text der Bekanntmachung finden Sie an den Bekanntmachungstafeln im Gemeindegebiet und auf der gemeindlichen Internetseite unter www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/verwaltung/wahlen.

Kaiser, Wahlbeauftragte

Informationen der Gemeindeverwaltung

Maßnahmen der Wiederaufbauhilfe

	Bau-Ausführungszeitraum	
abgeschlossene Maßnahmen:	von	bis
Uferrandbefestigung Bereich Aubach, Mohlsdorf	Mai 2016	Juni 2016
Neuverrohrung Ziegengraben, Mohlsdorf	Juli 2016	September 2016
Dorfbach Beräumung/ Instandsetzung, Kleinreinsdorf (Teilbewilligung Kamerabefahrung)	April 2016	April 2016
Instandsetzung Brücke Zufahrt Engelhardt Gottesgrün	September 2016	Oktober 2016
Bachbettwiederherstellung Bereich Weber Mohlsdorf	September 2016	Dezember 2016
Beräumung/Instandsetzung Krebsbach, OL Kleinreinsdorf	März 2017	März 2017
Ersatzneubau Brücke Zufahrt Sommer/Wetzel, Gottesgrün	April 2017	August 2017
Beräumung/Instandsetzung Wüstetalbach, Kleinreinsdorf	März 2017	April 2017
Wiederherstellung Fuchsbach/ Gottesbach Außenbereich	August 2017	Oktober 2017
Beräumung/Instandsetzung Mühlbergbach, Waltersdorf	April 2018	Oktober 2018
Beräumung/Instandsetzung Waldbach, Teichwolframsdorf	April 2018	April 2018
Instandsetzung Krebsbach Bereich Wehr, Teichwolframsdorf	Dezember 2017	Februar 2018
Instandsetzung Bachmauer Krebsbach, Talstraße, Teichwolframsdorf	Oktober 2017	November 2017
Beräumung/Instandsetzung Krebsbach, OL Teichwolframsdorf	Mai 2018	Oktober 2018
Ersatzneubau Brücke Dorfgemeinschaftshaus, Gottesgrün	August 2018	April 2019
Ersatzneubau Brücke Rosengasse, Mohlsdorf	April 2018	Juni 2019
im Bau befindliche Maßnahmen:		
Ersatzneubau Brücke Abzweig Herrmann-Pampel-Straße, Mohlsdorf	November 2018	September 2019
Ersatzneubau Brücke Herrmann-Pampel-Straße, Mohlsdorf	November 2018	September 2019
Ersatzneubau Elsterbrücke, Waltersdorf/Rüßdorf	September 2018	vorr. September 2019
Maßnahmen bewilligt bzw. in Planung durch Ingenieurbüros:		
Ersatzneubau Brücke Mohlsdorfer Bahnhofstraße, Mohlsdorf	geplanter Baubeginn: September 2019	

Einwohnerversammlungen 2019

Nach den Regelungen der gemeindlichen Hauptsatzung i.V.m. der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) ist die Bürgermeisterin gehalten, eine Einwohnerversammlung einzuberufen, um die Einwohner über wichtige Gemeindeangelegenheiten, insbesondere über Planungen und Vorhaben der Gemeinde, die ihre strukturelle Entwicklung unmittelbar und nachhaltig beeinflussen oder über Angelegenheiten, die mit erheblichen Auswirkungen für eine Vielzahl von Einwohnern verbunden sind, zu unterrichten und diese mit ihnen zu erörtern.

Die vorgesehenen Termine lauten wie folgt:

Termin		Ort
07.11.2019	Mohlsdorf Reudnitz Waldhaus	Vereinszimmer Concordia Reudnitz
14.11.2019	Kahmer Gottesgrün	Dorfgemeinschaftshaus Gottesgrün
21.11.2019	Kleinreinsdorf Großkundorf Waltersdorf	Kulturhaus Waltersdorf
28.11.2019	Teichwolframsdorf Sorge-Settendorf	Feuerwehrgerätehaus Teichwolframsdorf

Beginn ist jeweils 19:00 Uhr.

Zu den Einwohnerversammlungen wird spätestens eine Woche vor dem Termin in ortsüblicher Weise öffentlich eingeladen. Die Einwohner können Anfragen in wichtigen Gemeindeangelegenheiten bis zum **28. Oktober 2019**, spätestens bis 2 Tage vor der Versammlung, einreichen. Diese sind an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf mit dem Betreff „Einwohnerversammlung“ zu richten.

Pampel, Bürgermeisterin

Herzlichen Dank!

Ende Juli wurde Herr Klaus Oelschlegel nach 18 Jahren Tätigkeit im Bauhof der Gemeinde durch die Bürgermeisterin Frau Pampel in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ein Blumengruß und natürlich die besten Wünsche für die bevorstehende Zeit rundeten den Tag ab.

Informationen aus dem Gemeindegebiet

Hurra, Hurra die Zuckertütenzeit ist da

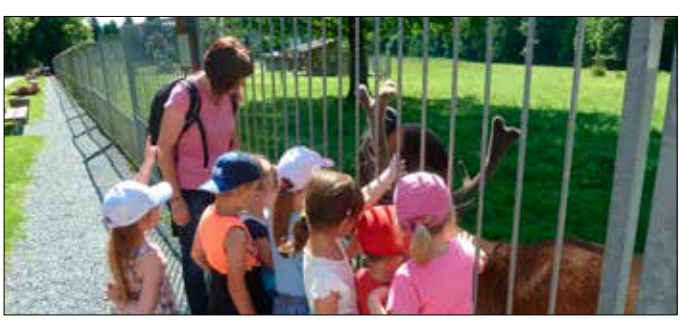
Am 12.06.19 war es endlich soweit, alles war organisiert und die Fahrt mit dem Bus konnte pünktlich 9:00 Uhr beginnen, diesmal nicht mit dem Zug.
Der erste Höhepunkt des Tages war die Puppenbühne in Gera. Das Puppenspiel „Die kleine Hexe“ stand auf dem Spielplan. Alle waren mächtig aufgeregt, für manche Kinder war es das erste Mal in der Puppenbühne. Der Raum hatte sich bereits gefüllt und alle Kinder warteten gespannt. Vorhang auf, das Spiel beginnt: Aufmerksam hörten die Kinder der Puppenspielerin und ihren Puppen zu. Es war eine tolle Geschichte und am Ende durften die Kinder sich die Puppenbühne und die kleine Hexe ganz aus der Nähe anschauen.

Wir machten uns anschließend auf den Weg zum nächsten Höhepunkt. Dabei entdeckten wir doch tatsächlich einen Baum mit kleinen Zuckertüten, was alle sehr freute. Ein Eis bei McDonalds war eine super Erfrischung und wir ließen es uns schmecken. Weiter ging es mit dem Bus, denn unser nächstes Ziel war der Tierpark Gera. Einige Kinder kannten ihn schon, aber es ist immer wieder spannend, die Tiere zu beobachten, manche auch zu streicheln und zu entdecken gibt es auf alle Fälle so Einiges. Zum Gehege der Familie Löwe sind wir natürlich auch, aber leider haben alle ihren Mittagsschlaf gehalten. Doch nach mehrmaligen Rufen hat uns Papa Löwe doch einige Blicke zugeworfen. Auch die anderen Tiere im Tierpark waren alle ziemlich müde und schliefen, so bekamen wir manche gar nicht zu sehen. Aber wir machten eine große Entdeckung. Tatsächlich fanden wir bei den Schildkröten einen Zuckertütenbaum mit ziemlich großen Zuckertüten. Die Muttis von Finja und Felicita, die uns an diesem Tag tatkräftig unterstützten, hier nochmal ein riesen Dankeschön, fanden sogar 2 Zuckertüten für die Erzieher Conny und Silvia. Stolz hielten die Schulanfänger ihre Zuckertüten fest und waren neugierig, was wohl darin war. Aber wir wollten den Affen noch einen Besuch abstatten, denn das ist immer lustig anzuschauen, was die Affen so für Dummheiten anstellen. Nach dem anschließenden Mittagessen mahnte uns die Uhr, da die Tierparkeisenbahn uns wieder zurück an den Eingang bringen musste. Ein toller Tag ging zu Ende, doch es sollte spannend bleiben. Denn leider wurden wir von einem Unwetter überrascht. Aber wir kamen alle wohlbehalten im Kindergarten an. Und das Allerwichtigste, die Zuckertüten konnten an die Kinder übergeben werden. Die 2 fleißigen Muttis haben sie sicher und trocken im Kindergarten abgeliefert.
Vielen Dank hier noch einmal an Frau Kresse und Frau Kretschmer für die tolle Unterstützung.

Die Erzieher Conny und Silvia, Kita Waltersdorf

Besuch im Tiergehege Waldhaus in Greiz

Einen Tag zuvor waren die Schulanfänger unterwegs, heute ging die ganze große Gruppe auf Reisen.
Dank einer Mutti, die sich bereit erklärt hat, uns mit dem Auto zu begleiten, konnten alle 16 Kinder mitfahren und zwei weitere Mutti´s begleiteten uns auf unserem Tagesausflug.
Im Tiergehege angekommen, wurden wir schon von Herrn Hempel erwartet. Mit ihm ging es zu einem Rundgang zu den einzelnen Tierstationen. Wir besuchten die Ponys und Pferde, die ganz viele Streicheleinheiten von den Kindern erhielten. Weiter ging es zum Gehege der Rehe, wo ein kleines Rehkitz versteckt an einem Baumstumpf auf seine Mutter wartete. Es war erst vor ein paar Tagen geboren. Auch hielten wir sofort Ausschau nach dem bekannten Hirsch Heinrich. Viele haben schon von ihm gehört, aber nicht jedes Kind hat ihn schon besucht. Er hatte sich ein stilles, schattiges Plätzchen gesucht, sodass Herr Hempel ihn holen musste. Als Hirsch Heinrich die Kinder sah, wusste er, jetzt gibt es eine zusätzliche Portion zum Naschen. Und so war es auch, die Kinder waren begeistert von ihm, fütterten ihn und fühlten an seinem noch nicht vollständig nachwachsenden Geweih und seinen glatten Fell.
Viel Wissenswertes erfuhren die Kinder über die Tiere, über die Pflege, das Futter, Freundschaften unter den Tieren und auch Neuzugänge, die noch in der „Eingewöhnung“ waren. Fast wie in der Kita. Die Kinder hörten aufmerksam zu und wir hätten noch lange bleiben können.
Doch es gab noch einen Termin in der Töpferei Naundorf. Ralf erwartete uns schon und so ging das Töpfern mit den Schulanfängern los. Die anderen Kinder schauten interessant bei den „Großen“ zu und durften natürlich auch das Material anfassen und halten. Tolle Daumenschalen sind entstanden. Und so war der Vormittag ganz schnell vorbei und wir wurden schon zum Mittagessen in der Gaststätte „Zur goldenen Kutsche“ erwartet. Wir ließen uns das leckere Essen schmecken, denn alle hatten schon großen Hunger.
Ganz in der Nähe war ein toller Spielplatz, wo sich alle an den Klettergerüsten und der Rutsche ausprobieren konnten. Zum Abschluss blieb sogar noch etwas Zeit für ein kleines Eis am Kiosk, worüber sich die Kinder riesig gefreut haben, bevor es mit den Bussen wieder zurück in die Kita ging.
Es war ein wunderschöner Tag für die Kinder und natürlich hatten wir wieder tolle Unterstützung von den Eltern. Hier möchten wir Frau Schlenk, Frau Kresse und Frau Kretschmer ein großes DANKESCHÖN sagen.



Erzieher Conny und Silvia
Kita Waltersdorf

Kinder spielen für Kinder

So lautet das Motto am 13.06.2019 in der Pausenhalle unserer Grundschule in Mohlsdorf. Die Tanz- und Theatergruppe des Kindergartens „Regenbogen“ und die Schüler/innen der Außenstelle der Greizer Musikschule, gestalteten ein gemeinsames Konzert. Dabei präsentierte die Tanz- und Theatergruppe das Stück „Peter und der Wolf“. Die Lehrer der Musikschule zeigten allen Gästen und Akteuren die Instrumente welche die Figuren des klassischen Stückes von Sergei Prokofjew musikalisch begleiten. Alle Kinder waren sehr interessiert und aufgeschlossen. Danach zeigten die „Großen“ was sie alles in den Kursen der Musikschule gelernt haben. Die Streichergruppe von Frau Töpfer, begleitet von einer Blockflötenspielerin verzauberte die Gäste. Auch die Akkordeonspieler von Herrn Pavlow hatten das Publikum schnell auf ihrer Seite. Das Spiel der Akteure wurde vom Klatschen der Gäste unterstützt. Mit den modernen Rhythmen der Keyboardgruppe endete dieser schöne Nachmittag. Der Beifall ist der größte Dank für alle „Künstler“ und den gab es an diesem Nachmittag reichlich, was alle Akteure freute. Ein großes Dankeschön an alle, die das Konzert ermöglichten.

Christiane Seidel und Steffi Leske vom Kindergarten „Regenbogen“

Reudnitzer unternehmen 20. Tour in die Berge

Für die Reudnitzer Wander- und Bergfreunde bedeutet Sommerzeit auch gleichzeitig Bergzeit. So war es auch in diesem Jahr wieder. Am 14. Juli machten sich 22 Bergfreunde der TSG Concordia Reudnitz auf, um die südtiroler Bergwelt zu erobern. Wie schon im vergangenen Jahr wurde das Quartier in Mühlwald, in einem Seitental des Ahrntales, aufgeschlagen. Wir wurden wieder alle sehr herzlich in der Pension begrüßt. Es folgten nun sechs tolle Wandertage. Ob am 1. Tag bei der gemeinsamen „Einlauftour“ zu den Reinbachwasserfällen, den Wanderungen über den Neveser Höhenweg, den Reiner Höhenweg über die Lobiser Schupfn zur Knuttenalm, beim Besuch des Biathlonstadions in Antholz, der Wanderung im Ahrntal zur Kehreralm und bei der Besteigung des Reisnocks, immer spielte das Wetter sehr gut mit. Auch beim Höhepunkt der Woche, der Wanderung um die Drei Zinnen in den Sextenern Dolomiten, war das nicht anders. Zu dem idealen Wetter kamen dann noch die sehr gute Verpflegung in der Pension und die Tips und Hinweise für unsere Wanderungen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Gastgebern bedanken und ihnen auch für die Zukunft solche rundum zufriedenen Gäste wünschen, wie wir es waren. Übrigens, wir haben für kommendes Jahr die Pension gleich wieder gebucht.

Klaus Vollstädt

Gottesgrüner Rentner stechen in See

Unsere Rentnerausfahrt führte uns dieses Jahr zum Hohenwartestausee. Da alle Ausflügler zum Feuerwehrhaus kamen, konnten wir unser Ziel ohne Umleitung direkt ansteuern. Frohgelaunt, wie Rentner immer sind, genossen wir bei Kaffee und Kuchen eine ruhige Fahrt auf dem „Thüringer Meer“ . Auf der Rundfahrt erfuhren wir wissenswertes über den in den 1930er Jahren, zum Zweck der Hochwasserregulierung und zur Stromgewinnung, erbauten Stausee. Der Hohenwartestausee gehört zu den fast 80 km langen, fünffach gestuften Saalekaskaden. Einst auch gebaut um bei Niedrigwasser die Elbe zu bezuschussen, leider hat dies letztes Jahr, bei unserem Ausflug nach

Dresden nicht gereicht, um unsere geplante Dampferfahrt durchzuführen. Eine gemütliche Fahrt brachte uns, bei leider einsetzenden Regen, zurück nach Gottesgrün. Mit einen Abendessen und fröhlichen Liedern wurde im Feuerwehrhaus ein schöner Ausflug beendet.

U. Gürtler

Das Schuljahr geht zu Ende – Highlights bis zum letzten Schultag

Sind wir doch mal ehrlich ... wenn das Ende des Schuljahres naht und die Ferien in greifbarer Nähe sind, glaubt doch jeder, dass in der Schule „eh nichts mehr passiert". Allen landläufigen Meinungen zum Trotz haben unsere Schüler in den letzten zwei Wochen aber noch einmal richtig „aufgedreht". Die Schüler der 8. Klasse konnten sich im Schülerbetriebspraktikum in verschiedenen Bereichen erproben und unsere Prüflinge der Klassen 9 und 10 mussten sich in der heißesten Juniwoche den Fragen und Aufgaben der Prüfungskommission stellen. Den meisten ist ein tolles Resultat geglückt, einige konnten sogar ihre Jahresnote verbessern. Somit wurde auch der Abschluss mit der feierlichen Zeugnisübergabe am 28.06.2019 gebührend gewürdigt und gefeiert, denn 32 Schüler waren am Reiseziel angekommen, die vor 6 Jahren erworbene Fahrkarte sozusagen abgelaufen. Die beiden Jahrgangsbesten, Maja Kieshauer und Hannah Gräf, wurden für ihre sehr guten Leistungen mit einer Sachprämie geehrt. Wie es seit drei Jahren nun schon Tradition ist, war auch der Bürgermeister der Stadt Berga, Herr Beyer, anwesend und zeichnete im Namen der Stadt drei Schüler für ihr besonderes soziales Engagement bzw. besondere soziale Kompetenzen im Klassenverband aus. Das 90 minütige Programm zur feierlichen Zeugnisausgabe war gespickt mit vielen Highlights. Die Band „InSchwarz" eröffnete und beendete mit zwei eigenen Titeln den Abend und unterstützte als Background ebenso die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 beim Singen. Pauline Kieshauer überzeugte wieder mit einem Poetry Slam und auch Dr. Schmidt ließ es sich nicht nehmen, sang und spielte auf dem Klavier. Die Klassenlehrerinnen ließen in ihren Abschiedsreden noch so manche Episode der letzten Jahre Revue passieren und Maja Kieshauer hatte bei ihren Worten als scheidende Schülersprecherin der Schule merklich mit den Tränen zu kämpfen. Wir freuen uns, dass für alle ein neuer Wegabschnitt, das Umsteigen in einen anderen Zug, beginnen kann.
In der letzten Schulwoche nahmen wir dann noch einmal richtig Fahrt auf. Angefangen mit dem obligatorischen Haustierprojekt in den Klassen 5, Betriebsbesuchen der Klassen 9, organisiert durch das Landratsamt Greiz im Rahmen Schule-Wirtschaft sowie diversen Klassenprojekten im Grünen Klassenzimmer in Ronneburg sowie in der Schule, steuerten wir am Mittwoch, den 03.07.2019, den letzten Höhepunkt des Schuljahres an. Ein UNICEF-Lauf mit anschließendem Sportfest, organisiert und geleitet von unserem Referendar Herrn Häntsch, startete. Die Planung begann bereits einige Monate vorher, denn Laufteams unter den Schülern mussten gebildet und Sponsoren für die Teams geworben werden. Dass am Ende eine Summe von ca. 4750 Euro erlaufen wurde, ist grandios. Die Hälfte des Betrages geht an UNICEF, der Rest verbleibt an der Schule, wobei die Schulkonferenz bereits beschlossen hat, eine Spende für den Wiederaufbau des Wünschendorfer Märchenwaldes einzuplanen.
An dieser Stelle ein großer Dank an alle Unterstützer: Familien, Privatpersonen, Unternehmen und Gewerbetreibende in Berga und Umgebung. Nur durch Sie konnte diese Summe zustande kommen, wurde ein Lauf überhaupt erst möglich.
Nun können wir alle etwas durchatmen und innehalten, bevor am 19.08.2019 ein neues Schuljahr mit neuen Schülern und neuen Highlights beginnt.
Allen eine wunderschöne Ferien- und Urlaubszeit mit unvergesslichen Erlebnissen, mit viel Zeit für Unternehmungen in der Familie, egal ob von zu Hause aus oder weit weg in der Ferne.
Ich bedanke mich bei allen Unterstützern der Regelschule für das Engagement und die kleinen, manchmal unscheinbaren Hilfen, „die aber das Rad somit immer am Laufen halten".

Vielen Dank.
Heike Zöller, Schulleiterin

Weitere Infos und Bilder der Schulereignisse finden Sie auf unserer Homepage unter www.schule-berga.de u.a. im Fotoarchiv

Waltersdorf-Spaziergang XIX

Aus alten Briefen

Die Familie von Posern, Gutsherren in unserem Ort von 1610 bis 1945, ließ ihren Sommersitz in Waltersdorf von Pächtern oder auch Gutsverwaltern genannten Personen bewirtschaften. Hauptwohnsitz der Poserns war das Schloß Pulsnitz nahe Dresden. Um in Waltersdorf nach dem Rechten zu sehen, war die mehr als 100 Kilometer lange Anfahrt mit der Kutsche doch recht zeitaufwendig und beschwerlich dazu. Nun war der Dorfschullehrer Wilhelm Böttcher, von dem wir in unseren Spaziergängen schon des Öfteren gelesen haben, ein gern gesehener Freund der Familie von Posern. Möglicherweise wegen dieser freundschaftlichen Verbindung sah er sich 1835 genötigt, einen Brief an die Herrschaft nach Pulsnitz zu senden.
Dieses Schreiben liest sich aus heutiger Sicht amüsant, wirft aber auch ein kleines Streiflicht auf Sitten und Gebräuche dazumal. Allerdings: Schnäpschentrinken und zu schnelles Fahren haben sich durchaus bis in unsere Zeiten erhalten.
Hochwohlgeborener Herr, Gnädiger Klostervoigt (Anm.: die Poserns stellten die Voigte des Klosters Marienstern in Panschwitz-Kuckau bei Kamenz) u. Rittmeister!
Ich halte es für Schuldigkeit Ihnen ohne Hehl einiges über Ihre hiesige Wirtschaft zu schreiben, hoffend, daß Ew. Gnaden mich hierbei nicht verkennen werden! In meinem letzten Briefe schrieb ich Ihnen einiges Lobenswürdige von Rasp (Anm.: Verwalter des Rittergutes), in diesem aber sehe ich mich genöthigt Ew. Gnaden das Gegentheil zu melden, denn Rasp ist ein Mensch, der nach meiner Ansicht durchaus nicht auf Waltersdorf paßt, u. er schadet Ihnen in der Länge der Zeit weit mehr als Bose (Anm.: Vorgänger von Rasp).
Sein Schnapstrinken hat er nicht nur nicht gelassen, sondern hierin sich noch sehr vervollkommnet, aber damit es Andere nicht merken hat er viele Orte, wo er sich diesen Labetrunk zu verschaffen weiß. Bei Schwarzen (Anm.: Wirt im Goldenen Löwen) trinkt er seinen Rum, dann geht er in die Krebsmühle, Krellenschenke u. sogar in die Neumühle u. an all diesen Orten mag er viel zu sich nehmen, so daß mir von keinen lügenhaften Leuten erzählt worden ist, er brauche täglich bestimmt 3 Sächsische Kannen Schnaps. Sehr oft macht er nach Greiz, die Woche 3–4 mal, ja ich weiß, daß er an einem Sonntage zweimal dort war u. das arme Pferd, mag er´s, wie er sich gerühmt hat, ungemein anstrengen. Einige Mal hat er in der Stadt Greiz, so schnell galoppiert, daß er beinahe eine Frau um Haufen geritten hat u. man hat dagegen wie alters Gesetz wegen des zu schnellen Reitens in der Stadt vom Thurm bekannt gemacht.
Lämmers Sohn hatte Kindtaufe u. er war auch dabei. Er lärmte, tollte und schimpfte fast durchgehends alle Gäste u. auch mich u. seit dieser Zeit sind wir keine Freunde mehr. Nicht aus Rache oder bösem Willen schreibe ich Ihnen dies über Rasp, u. die Folgezeit wird deutlich lehren, daß ich wahr gesprochen habe. Nicht bloß diesen Fehler hat er

an sich, sondern er ist auch in der Oekonomie sehr unwissend, denn er versteht ganz und gar nicht eine Wirtschaft zu führen. Knechte, Tagelöhner u. unsere Bauern lachen ihn nur aus, u. meinen, wenn dieser Mann 2 Jahre so fortwirtschaftet, so würden die durch Bosen angebrachten Felder bald wieder nieder sein. Dies ist mein erstes aber auch mein letztes tadelndes Wort über Rasp, denn brächte er heraus, daß ich Ihnen dies geschrieben, so brächte er mich um, was er in meiner Gegenwart selbst beschworen hat. Darum bitte ich unterthänig, diesen Brief gleich nach Durchlesung zu zerreißen, damit er ja nicht in die Hände Ihrer Dienerschaft kommt.Waltersdorf, den 11 Okt. 1835“
Bis zum nächsten Dorfspaziergang

Ihre Ines Münzner

Quellen: Brief W. Böttchers, gefunden in den Rittergutsakten, gekürzt; Die Rechtschreibung der doppelten Konsonanten wurde der heutigen angepaßt.

Hundesport Teichwolframsdorf e.V.

Lichtblick in die Zukunft

Unser Verein hat in den letzten zwei Jahren einen Rückgang an Mitgliedern und eine Überalterung der Hunde zu verzeichnen. 10 Jahre Hundesport Teichwolframsdorf haben die zur Gründung jungen Hunde auch 10 Jahre älter werden lassen.
Vom Leistungssport haben wir die alten Tiere verabschiedet und Nachwuchs in den Gebrauchshunderassen ist nicht hinzugekommen.
Die zurzeit bei uns trainierenden „Hundefreunde“ legen weniger Wert auf exakten Gehorsam. Es geht vielen Neuen auf unserem Platz um Sozialverhalten und leichten Gehorsam.
Wir, die Mitglieder seit 10 Jahren, haben uns Gedanken gemacht, wie es weiter gehen könnte. Auch in der Vereinsführung plagen uns Nachwuchssorgen. Der Vorsitzende hat schon vor 4 Jahren angekündigt, sein Amt 2017 an Jüngere abzugeben. Jetzt haben wir 2019, und es ist mit Sicherheit sein letztes Jahr in Amt und Würden.
Mit einem Sorgenblick in die Zukunft wurde im Vorstand ein Gedanke geboren. Es wurde Kontakt mit der Rettungshundestaffel des ASB Greiz aufgenommen, aber leider kamen wir zu spät. Dann kam ein Treffer, die Rettungshundestaffel Südwestsachsen aus Zwickau bekundete Interesse an einer Zusammenarbeit. Eine erste Beratung der Vorstände fand in Teichwolframsdorf statt.
Am Sonntag, dem 11. August, kamen dann zehn von elf Rettungshundeführern auf unseren Platz. Der Vorsitzende stellte den Verein, seine Entwicklung und die Schwerpunkte der sportlichen Arbeit vor. Die Zwickauer gestalteten eine Power Point Präsentation und demonstrierten ihre Arbeit im Gelände und auf dem Platz (siehe Foto). Gemeinsam schätzten wir ein, dass es ein gelungener „Schnupperkurs“ war und wir jetzt über die weiteren Schritte eines gemeinsamen Weges nachdenken werden.

Uwe Staps, 1. Vorsitzender

Ferienzeit – auch bei uns!

Und Schwupps – schon ist die Urlaubszeit vorbei. Viel zu schnell vergingen die letzten 6 Wochen. Für alle Kinder, die gerade nicht weggefahren sind, gab es auch bei uns genügend Spaß und Unterhaltung. Wie in jedem Jahr organisierten wir jede Woche ein Fest für unsere Kinder in der Kindertagesstätte „Regenbogen“. Wir starteten am 10.07.19 mit dem Bauernhoffest, die Kinder konnten selbst Butter herstellen und verkosten, Apfelstücke mit dem Mund angeln, es gab ein Schubkarrenrennen und am selbstgebastelten Euter wurde gemolken. Am 17.07. fand das Kängurufest statt. An diesem Tag gab es sogar eine Hüpfburg. Juhu das war spitze. Die Kinder konnten Trommeln, Sackhüpfen, Didgeridoos basteln u.v.m. Das Bade- und Fischfest mit viel Wasser, Sonnenschein und Schaum, das war ein riesen Spaß. Wir haben kleine Boote gebaut, sind die Wasserrutsche heruntergerutscht und wer Lust hatte konnte Enten und Fische angeln. Beim Rollerfest durften alle Kinder ihren Roller, ihr Lauf- oder Fahrrad mitbringen. Das war toll! Und wer ist der Schnellste beim Wettfahren? In der darauffolgenden Woche war der Puppendoktor bei uns. Heute konnten die Kinder ihre Teddys und Puppen mit Puppenwagen mitbringen. Der Puppendoktor untersuchte die „kleinen Patienten“, auch eine Apotheke gab es und zum Schluss gingen alle Puppenpapas und -mamas mit ihren Puppenwagen eine kleine Runde spazieren. Unser Jolinchen war natürlich auch dabei. Am 14.8. feierten wir das Waldtierfest, auch hier haben wir wieder verschiedene Stationen aufgebaut, an denen die Kinder sich ausprobieren konnten. Sie konnten klettern wie die Eichhörnchen, hüpfen wie die Hasen, im Schlamm matschen wie die kleinen Wildschweine. An der „ Futterkrippe“ gab es leckere Möhren, Äpfel, Körner …. mmm lecker. Das hätte den Waldtieren bestimmt auch geschmeckt. Sogar ein eigenes Lied haben wir getextet.
Und ganz nebenbei haben alle Kinder viele verschiedene Dinge ausprobiert und gelernt. Es war eine tolle und spannende Zeit für uns alle. Nun freuen wir uns auf die kommende Zeit. Einige Kinder werden vom basalen in den elementaren Bereich wechseln. Sie haben in den letzten Wochen schon mit den Kindern in ihren neuen Stammgruppen gespielt, gebastelt, gemalt sowie die „neuen“ Räume erobert. Auch wir Erzieher sind schon ganz gespannt und freuen uns auf euch.
Unseren Schulanfängern wünschen wir eine wunderschöne Schulanfangsfeier, eine gut gefüllte Zuckertüte und natürlich viel Freude und einen guten Start in der 1. Klasse sowie für euren neuen Lebensweg.

Die Erzierher-/innen der Kindertagesstätte Regenbogen

Rentnergeburtstage im September 2019

Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Mohlsdorf

01.09.2019	Risch, Brigitte	85. Geb.	Reudnitz
04.09.2019	Werner, Maria	95. Geb.	Mohlsdorf
06.09.2019	Gatzke, Gisela	75. Geb.	Kahmer
10.09.2019	Kretschmer, Erhard	80. Geb.	Reudnitz
12.09.2019	Förner, Elfriede	80. Geb.	Gottesgrün
14.09.2019	Adler, Regina	75. Geb.	Mohlsdorf
19.09.2019	Müller, Franz	80. Geb.	Mohlsdorf
26.09.2019	Nürnberger, Christine	70. Geb.	Mohlsdorf
27.09.2019	Dr. Dietze, Ingrid	75. Geb.	Mohlsdorf
27.09.2019	Pilgermann, Renate	80. Geb.	Mohlsdorf

Teichwolframsdorf

04.09.2019	Köhler, Thea	70. Geb.	Kleinreinsdorf
06.09.2019	Trompelt, Brigitte	80. Geb.	Waltersdorf
10.09.2019	Zimmermann, Horst	80. Geb.	Teichwolframsdorf
12.09.2019	Lesch, Magdalene	90. Geb.	Großkundorf
21.09.2019	Pschipsch, Amalia	75. Geb.	Teichwolframsdorf

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf gratuliert den Ehepaaren **Eveline und Werner Martin aus Reudnitz am 04.09.2019 und Marianne und Gerhard Kriester aus Reudnitz am 25.09.2019** ganz herzlich zur Eisernen Hochzeit und wünscht weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit.

Hinweis: Einwohner der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, die mit einer Veröffentlichung bzw. Weitergabe ihrer Daten nicht einverstanden sind, können der Weitergabe ihrer Daten bei der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf im Bürgerbüro Mohlsdorf, Straße der Einheit 6 oder im Bürgerbüro Teichwolframsdorf, Steinberg 1 schriftlich widersprechen. Die Einrichtung einer Übermittlungssperre wird dann entsprechend Bundesmeldegesetz vorgenommen.

Rentnertreff Mohlsdorf

Am 24. September 2019 findet um 14 Uhr unser nächster Treff im Billardcafe Monte Carlo, Raasdorfer Straße statt. Wir freuen uns auch über Rentner aus anderen Ortsteilen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff im Monat Oktober findet am Mittwoch, 09.10.2019 ab 15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Gottesgrün statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen. Klaus Rohleder wird uns wieder seine köstlichen Forellen räuchern.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 18. September 2019, um 15:00 Uhr sind alle Rentner aus Waltersdorf recht herzlich in das Kulturhaus Waltersdorf eingeladen. Es erwartet uns ein Bericht über Alaska und Kanada.

Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi"-Frauen

Rentnertreff Kleinreinsdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Donnerstag, 26.09.2019 um 14:30 Uhr im Gasthaus „Zum heiteren Blick" statt. Wir laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

Veranstaltungen

Veranstaltungen im Monat September

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
08.09.2019 ab 11:00 Uhr	Tiergehegefest	Förderverein Waldhaus
10.09.2019	Kreativ-Treff Billardcafé Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
14.09.2019	Feuerwehrfest mit Bobby-Car-Rennen	Feuerwehrverein Kleinreinsdorf
17.09.2019	Kaffee-Klatsch Billardcafé Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
28.09.2019 ab 19:00 Uhr	Dorftanz Turnhalle Reudnitz	Förderverein Waldhaus
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi"
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi"

Vorschau auf den Monat Oktober

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
03.10.2019	Herbstfest Feuerwehrgerätehaus Mohlsdorf	Feuerwehrverein Mohlsdorf
08.10.2019	Kreativ-Treff Billardcafé Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
12.10.2019	Ü44-Party	Billardcafé Monte Carlo
15.10.2019	Kaffee-Klatsch Billardcafé Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
26.10.2019	Live mit „Enzo" von Abba bis Gabalier	Billardcafé Monte Carlo
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi"
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi"

Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Freitag, 04. Oktober 2019, um 19:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr", Werdauer Straße – statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de

Der Vorstand

Wenn sie Hilfe brauchen – kommen wir zu ihnen.
Wenn wir feiern – laden wir sie gern dazu ein.

Feuerwehrfest in Kleinreinsdorf

Die nunmehr 85-jährige Freiwillige Feuerwehr Kleinreinsdorf feiert am 14.09.2019 ihr diesjähriges Feuerwehrfest.
Mit Kaffee und Kuchen, Roster, Steaks und Getränken wird ab 15.00 Uhr für das leiblich Wohl gesorgt.
Gleichzeitig beginnt das beliebte Bobbycar-Rennen auf den Stecken 100 m, 400 m und 800 m. Auf der 100 m Strecke wird es erstmals einen Sonderlauf für Erwachsene geben. Dabei starten selbstgebaute Fahrzeuge von denen die originellsten prämiert werden.

Zur Unterhaltung gibt es ab ca. 20:00 Uhr das Platzkonzert der Schalmeienkapelle Kleinreinsdorf, die Fackelwanderung mit Eltern und Kindern sowie die Show-Programme verschiedener Vereine u.v.m.
Wir hoffen, dass wir wieder viele Teilnehmer am Bobbycar-Rennen und Gäste begrüßen können und wünschen allen ein paar erlebnisreiche und gemütliche Stunden mit uns.

FFW Kleinreinsdorf und Feuerwehrverein Kleinreinsdorf e.V.

VoTeeny – Die Vogtländische Kinder- und Jugendmesse

Neues Messekonzept in der Vogtlandhalle Greiz

Am Sonntag, den 22.09.2019 dreht sich in der Greizer Vogtlandhalle alles rund um Kinder und Jugendliche. Als Pendant zur VoSenio Messe bietet Veranstalter Täubert-Concept eine Plattform für Dienstleister mit Angeboten für die jüngere Generation.
Ob zur Geburt, Taufe, Schulanfang, Jugendweihe oder in der Ausbildung haben regionale Unternehmen aus dem Vogtland jede Menge in der Angebotspalette, um diese Zielgruppe und deren Eltern zu begeistern.
Von 11 bis 17 Uhr öffnet dann die Pforte der Vogtlandhalle, um das reichhaltige Sortiment abzubilden und zu verschiedenen Mitmach-Aktionen einzuladen.
Der Eintritt ist frei. Michael Täubert, Geschäftsführer von Täubert-Concept, lädt alle Unternehmen ein, daran teilzunehmen und mit ihm Kontakt für eine Beteiligung aufzunehmen. www.events-im-vogtland.de

PflegeKraftWerk – PKW –

Erstes Treffen für Veränderung in der Pflege

Sie erbringen als Pflegekraft in der Altenpflege Höchstleistungen unter erschwerten Bedingungen und verspüren die Auswirkungen am eigenen Körper. Veränderungen sind dringend notwendig!
Deshalb lädt der „Bunte Hof“ in Friedmannsdorf Sie ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unsere Themen: Welche Veränderungen sind notwendig? Welche sind möglich? Wie erlange ich wieder Freude und Zufriedenheit an meiner Arbeit? Welche Angebote wünsche ich mir? Was kann ich selbst präventiv tun?
Wir möchten, dass Sie wieder mit gestärkter Persönlichkeit, selbstsicher/selbstbewusst und mit ihrer ursprünglichen Begeisterung an Ihre Arbeit gehen können. Wir freuen uns auf Sie und ein gutes Miteinander! Ein kleiner Imbiss ist vorbereitet.

Wann:	Dienstag, 17.09.2019
Zeit:	16.00 bis 18.00 Uhr
Kostenbeitrag:	5,00 € p.P.
Ort:	Bunter Hof Friedmannsdorf 8, 07580 Seelingstädt

Um Anmeldung wird gebeten bis Freitag, 13.09.2019 unter
Tel. (03 66 08) 7 21 61 72 AB
www.bunter-hof.de
E-Mail: dem-leben-dienen@posteo.de

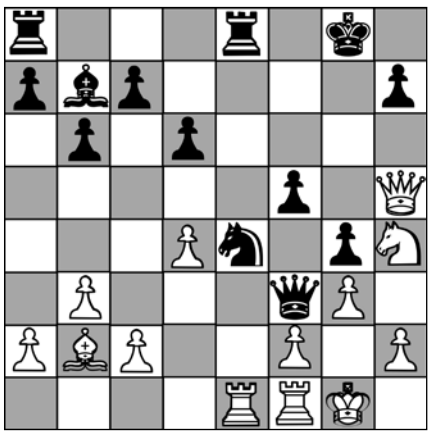
Herbstfest des Mohlsdorfer Feuerwehrvereins

Der Feuerwehrverein Mohlsdorf lädt herzlich am 3. Oktober zum diesjährigen Herbstfest am Gerätehaus ein. Highlights dieses Jahr sind der Feuerwehrwettkampf der Ortsteilfeuerwehren und die Blaulichtmeile mit Technikschau (auf dem ehemaligen Bauhof). Ab 11 Uhr begrüßen wir Sie zum Festbetrieb mit Speisen und Getränken.

Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am Mittwoch, dem 11.09.2019 im „Monte Carlo“, wie üblich ab 19 Uhr. Die aktuelle Aufgabe könnte aus einer Partie stammen, ist aber dennoch „künstlich“. Die Idee der zugrunde liegenden Kombination ist in ähnlicher Form in vielen Lehrbüchern zu finden:

Weiß: Kg1; Dh5; Tf1, Te1; Lb2; Sh4;
Ba2, b3, c2, d4, f2, g3, h2
Schwarz: Kg8; Df3; Ta8, Te8; Lb7; Se4;
Ba7, b6, c7, d6, f5, g4, h7



Weiß hatte zuletzt mit breitem Grinsen seinen Springer von g2 nach h4 gesetzt. Die weiße Dame ist nicht mehr zu retten und der Versuch 1. ... Sf6 scheitert an 2. Dg5+ Was ist die beste Fortsetzung für Schwarz?

August-Lösung: Der Schlüsselzug schränkt die Zugmöglichkeiten von Schwarz erheblich ein: 1. Ld6 Die Fesselungen lassen sich nicht aufheben, so dass der Springer schließlich matt setzt. 1. , c5; 2. Lxc5 und 3. Sb5# oder 1. …, Sd3 (Sf3); 2. Txd3 (Txf3) und Sc2#.

Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz
Telefon: (0 36 61) 48 22 74, Fax: (0 36 61) 48 22 76
(0 36 61) 48 22 75 Pflegedienst

Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:
Ambulante Pflege
– Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
– Tagesbetreuung
– Hauswirtschaft

Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (0 36 61) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

Weitere Angebote
– 24 h Rufbereitschaft
– Vermittlung von Hausnotruf
– Vermittlung von Essen auf Rädern

Begegnungsstätten der Volkssolidarität
Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 1

Treffpunkt: Volkssolidarität Greiz e.V. Juri-Gagarin-Straße 11

17.09.2019	14:00–17:00 Uhr	Treffen SGG – „Diabetes“
18.09.2019	14:00–17:00 Uhr	Musikalischer Senioren-nachmittag mit „Stefan“
Montag–Donnerstag	14:00–17:00 Uhr	Kaffeenachmittag mit selbst – gebackenen Kuchen

„Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50
Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins

montags	14:00–17:00 Uhr	im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel
dienstags	14:00–17:00 Uhr	zum Kreuzstichzirkel
mittwochs	14:00–17:00 Uhr	zum Seniorentreff

Veranstaltungen in den Ortsgruppen
18.09.2019 um 14:30 Uhr: Ortsgruppennachmittag OG Reudnitz/ Mohlsdorf Gaststätte „Zum kühlen Morgen“ Mohlsdorf

Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Kirchen

Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt: Straße der Einheit 54,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf,
z. Zt. vakant

Vakanzvertreter: Pfarrer T. Steinke Tel. (01 76) 39 40 56 92
(Sprechzeiten nach Vereinbarung)
Pfarrbüro Mohlsdorf: G. Repkewitz Tel. (0 36 61) 4 27 00 oder (01 72) 9 17 27 55
Friedhofsverwaltung Mohlsd.-Reudn.: Tel. (0 36 61) 43 19 91 (Nieke)
Friedhofsverwaltung Gottesgrün: Tel. (0 36 61) 43 00 87 (Josiek)

Konfirmandenunterricht:
- Konfirmandenunterricht Kl. 8:
  zentral freitags in Greiz bzw. Berga
- Vorkonfirmandenunterricht Kl. 7:
  freitags in Greiz oder Mittwoch in Berga

Nähere Informationen für den (Vor-) Konfi-Unterricht in Greiz: Pfarrer Colditz – Tel. (0 36 61) 62 47 67 und Pfarrer Krause – Tel. (01 72) 3 48 84 66 und Berga Pastorin Puhr – Tel. (03 66 23) 2 55 32 oder (01 77) 3 85 79 63.

Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

15.09. Sonntag	10:00 Uhr	**Jubelkonfirmation** (Pfarrer Steinke) Goldene und Diamantene Konfirmanden bitte im Pfarramt anmelden
22.09. Sonntag	ab 14:30 Uhr	**Gemeindefest mit Kaffee, Kuchen, Kirchenführung und Andacht im Pfarrhof (Pfarrer Steinke)**
06.10. Sonntag	10:00 Uhr	Erntedankfest (Pfr. Steinke) Annahme der Erntegaben am 05.10. von 11–12 Uhr in der Kirche

Veranstaltungen im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:
Christenlehre (Kl. 1+2): Dienstag, den 10.09. + 24.09. + 08.10. von 14:45–15:45 Uhr
Christenlehre (Kl. 3+4): Dienstag, den 17.09. + 01.10. von 14:45–15:45 Uhr Informationen bei Fr. Kleditzsch (Tel. 036608/20372)
Christenlehre (Kl. 5+6): dienstags 17:00 Uhr Informationen bei Diakon T. Wagenau (Tel. 0151/23200254)
Frauenkreis: Mittwoch, 18.09. um 14:30 Uhr Informationen bei Fr. Kleditzsch (Tel. 036608/20372)

Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

22.09. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Steinke)
06.10. Sonntag	14:00 Uhr	Erntedankfest **mit Gemeindekirchenratswahl** (Pfarrer Steinke) Annahme der Erntegaben bei Fam. Bräunlich Kleinreinsdorf

Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

08.09. Sonntag	16:00 Uhr 16:30 Uhr	Kirchenkaffee Kirche für alle (Pfr. Colditz)
15.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Christoph Nieke)
22.09. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst (Superintendent Görbert)
29.09. Sonntag	10:00 Uhr	Erntedankfest bei Fam. Hohmuth auf dem Rittergut Reudnitz mit Gemeindekirchenratswahl (Pfarrer Steinke)
06.10. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Ronald Josiek)

Veranstaltungen im Pfarrhaus:
Hauskreise + Gemeindegebet: nach Absprache
Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, den 11.09. um 14:30 Uhr mit Pfarrer Steinke
Christenlehre (Kl. 1–3): Informationen bei Lisa Hohmuth (Tel. 03661/430476)
Christenlehre (Kl. 4–6): dienstags – Diakon Wagenau (Tel. 0151/23200254) (Bitte auch Aushänge beachten!)
Junge Gemeinde: Infos bei C. Mende (Tel. 0170/2342267)

Kirchgemeinde Gottesgrün

08.09. Sonntag	14:30 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Colditz)
15.09. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst (Christoph Nieke)
22.09. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst (Sup. Görbert)
29.09. Sonntag	08:30 Uhr	Erntedankfest (Pfr. Steinke)
03.10 Donnerstag	14:00 Uhr	Gottesdienst mit der Partnergemeinde aus Heuchlingen (Pfarrer Krause)
06.10. Sonntag		kein Gottesdienst

Veranstaltungen in der Kirchschule Gottesgrün
Christenlehre: Die Termine ab September werden noch bekanntgegeben.

Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Bibelgespräch: Montag, 09.09. + 23.09. um 19:30 Uhr
Themenabend: Donnerstag, 19.09. um 19:30 Uhr
Hauskreise: nach Absprache

Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: sonntags um 9:30 Uhr
Bibelstunde: Mittwoch, 18.09. um 15:00 Uhr
Mittwoch, 25.09. bereits um 09:30 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 11.09. um 15:00 Uhr

Kirchspiel Berga

Liebe Menschen in und um Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, die Ferien sind vorbei, die Sommermonate ziehen dahin. Für einige beginnt nun Neues, für andere heißt es wieder in den Tritt kommen nach Urlaub

und Auszeit. Und andere kommen vielleicht erst jetzt zu einer etwas ruhigeren Gangart. Wie auch immer es bei Ihnen gerade ist: ich wünsche Ihnen, dass inmitten allem was ansteht, immer wieder ein paar Momente fürs Durchatmen möglich sind!
Auch wir haben als Kirchgemeinden im Sommer einige Veranstaltungen pausiert aber nicht stillgestanden; haben miteinander Gottesdienste gefeiert und hier und da auf Gartenbänken erzählt. Und nun freuen wir uns auf die kommende Zeit:
Kirchfeste in Wernsdorf, Clodra haben wir gefeiert, die Kirmes in Berga steht an. Die Turmsanierung in Großkundorf ist im vollen Gange und wir freuen uns über alle Fortschritte.
Seien Sie zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen und bleiben Sie in allem behütet!

Herzliche Grüße, Ihre Anne Puhr

Monatsspruch September
Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?
Matthäusevangelium 16,26

Gottesdienste

8. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in Wernsdorf mit Pastorin Puhr
	14:00 Uhr	Kirmesgottesdienst in Berga mit Patorin Puhr und anschließendem Apfelfest
15. September 13. Sonntag nach Trinitatis	15.00 Uhr	Gottesdienst in Clodra mit Pastorin Puhr, mit Taufe
22. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Pastorin Puhr
	14:00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation in Berga mit Pastorin Puhr
29. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf mit Pastorin Puhr, mit Taufe
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Großkundorf mit Pastorin Puhr

Begegnungen:

Konzert
Samstag 28.9. / O-Töne/ 17 Uhr Kirche Berga
Am Samstag den 28. September musizieren Kantor Stefan Raddatz (Zeulenroda) und Kirchenmusiker Uwe Großer (Naitschau) um 17 Uhr in der St-Erhard-Kirche Berga.
Seien Sie herzlich willkommen zu diesem Konzert für Trompete, Waldhorn, Blöckflöte(n), Gesang und Orgel!

Kirmes Berga
Anfang September wird in Berga Kirmes gefeiert, am 8. September um 14 Uhr auch in der Kirche.
Im Anschluss an den Festgottesdienst, feiern wir Apfelfest mit Apfelbestimmung. Bringen Sie dazu gern ein Apfelschätzchen mit! Pomologe Horst Prager (Sie wissen schon, der „Apfelpapst“ ;)) wird die Sorte bestimmen können! Es besteht außerdem die Möglichkeit zur Kirchturmbesteigung. Seien Sie herzlich eingeladen!

Erwachsene

Dienstag, 10. September	14:00 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus Berga
Mittwoch, 18. September	09:00 Uhr	Frauenfrühstück im Pfarrhaus Berga

Kinder und Jugend

Mittwochs	14:45 Uhr	Christenlehre im Pfarrhaus Berga mit Herrn Wargenau
Mittwochs, ab 11.9.	17:30 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht der 7. Klasse mit Pastorin Puhr im Pfarrhaus Berga
freitags	17:30 Uhr	Konfirmandenunterricht der 8. Klasse mit Pastorin Puhr im Pfarrhaus Berga

Der Elternabend für die Vorkonfirmanden findet am 4.9. um 19:00 Uhr im Pfarrhaus Berga, Kirchplatz 14, statt. Für Rückfragen melden Sie sich bitte im Pfarramt Berga.

Die Sprechzeiten von Pastorin Puhr im Pfarramt Berga/Kirchplatz 14/ 07980 Berga:
Do: 14:00 – 16:00 Uhr
und nach telefonischer Absprache
Tel.: (0177) 3857963, Fax 036623/ 23864 und
E-Mail: kirchspiel-berga@gmx.de

Alle Anliegen, den Friedhof betreffend, bearbeitet weiterhin Frau Seckel.

Sprechzeit:
Di 8:00 – 12:00 Uhr
Do 14:00 – 16:00 Uhr
Fr 9:00 – 11:00 Uhr
Tel.: (03 66 23) 2 55 32 oder (01577) 7 82 59 22, Fax (03 66 23) 2 38 64